

Vormilitärische Ausbildung war Bestandteil unseres Praktikums

Während unseres Praktikums wurde an der Berufsschule, in der wir in dieser Zeit tätig waren, auch die vormilitärische Ausbildung durchgeführt...

Unsere Aufgabe als Zugführer zu meistern, stellten an uns völlig andere Anforderungen als die Lehrtätigkeit im berufstheoretischen Unterricht...

Nachdem die meisten Lehrlinge zu Anfang nur befriedigende und schlechtere Noten erreichten, kritische Worte die Einsatzbereitschaft auch nicht steigerten...

Über die politisch-ideologische Erziehung der Lehrlinge hatten wir uns vor der Ausbildung gründlich Gedanken gemacht...

In Auswertung unseres Praktikumseinsatzes fand ein Erfahrungsaustausch der Studenten unserer Fachrichtung statt...

Wolfgang Kierner, Uwe Zimmermann, FDJ-Gruppe 98/23 (FPM)



Parteitagsinitiative der FDJ

Das Beste zum X. Parteitag! Alles zum Wohle des Volkes!

Alle Studenten für die wissenschaftliche Arbeit begeistern

In unseren FDJ-Mitgliederversammlungen haben wir sehr ausführlich über unseren Beitrag diskutiert, durch engagierte wissenschaftliche Arbeit den Leistungsanstieg unserer Volkswirtschaft zu fördern...

Wir sind der Auffassung, daß auch in unserer Gruppe zunehmend sichtbar wird, wie jeder einzelne immer besser begreift, was das Studium für ihn bedeutet, welche Anforderungen es stellt...

Unsere Erfahrung zeigt, daß effektive Ergebnisse nur dann möglich sind, wenn der Student sich selbst für die Probleme seiner Studienrichtung begeistert...

Wir werden in unseren monatlichen Mitgliederversammlungen regelmäßig unsere Studienleistungen einschätzen und konkrete Maßnahmen für die Erzielung bestmöglicher Leistungen ableiten...

Verschweigen wollen wir jedoch nicht, daß es dabei auch bei uns Probleme gab und gibt, Mancher einer versteht sich sehr gern hinter dem sogenannten „Zeitproblem“ oder schiebt persönliche Schwierigkeiten in den Vordergrund...

Es kommt in der weiteren Arbeit darauf an, daß sich alle FDJ-Gruppen mit dem Beschluß des Politbüros des SED „Aufgaben der Universitäten und Hochschulen in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft“ tiefen vertraut machen...

Hans-Georg Hartmann, FDJ-Gruppe 79/13 Sektion PEB



Freude und Stolz über das Erreichte beim Bau des Zentralen FDJ-Studentenklubs „Fachsba“ dominierten bei den Teilnehmern einer Veranstaltung...

Jeder FDJler setzt sein Wissen und Können für einen kräftigen volkswirtschaftlichen Leistungsanstieg ein

Der Beschluß der 12. Tagung des Zentralkomitees der SED zur Einberufung des X. Parteitages hat vielerorts zahlreiche Initiativen der Jugend der DDR ausgelöst...

Die 12. Tagung des Zentralkomitees der SED hat die Jugend der DDR auf, an der „Parteitagsinitiative der FDJ“ unter der Losung „Das Beste zum X. Parteitag! Alles zum Wohle des Volkes!“ aktiv teilzunehmen...

Es kommt in der weiteren Arbeit darauf an, daß sich alle FDJ-Gruppen mit dem Beschluß des Politbüros des SED „Aufgaben der Universitäten und Hochschulen in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft“ tiefen vertraut machen...

nutzt, um seine politische Haltung, seine Kenntnisse und Fähigkeiten zu entwickeln.

Die Parteitagsinitiative orientiert auf eine kämpferische und optimistische Atmosphäre in allen Gruppen und Grundorganisationen der Freien Deutschen Jugend...

Alle Gruppen und Grundorganisationen der FDJ sind aufgerufen, sich am lebendigen Wettstreit um die 1000 Ehrenschilder des Zentralkomitees der SED „Für hervorragende Leistungen bei der Vorbereitung des X. Parteitages der SED“ und um die 5000 roten Ehrenbanner der Partei mit den Bildnissen von Ernst Thälmann und Wilhelm Pieck zu beteiligen.

In der „Parteitagsinitiative der FDJ“ kommt es darauf an, den sozialistischen Jugendverband als Helfer und Kampfroutine der SED zu stärken. Wichtige Voraussetzungen, um die Geschlossenheit und Ausstrahlungskraft des Jugendverbandes weiter zu erhöhen...

Persönliche Einsatzbereitschaft wurde motiviert

Im Beschluß des Politbüros des ZK der SED zu den Aufgaben der Universitäten und Hochschulen in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft wurde die Notwendigkeit formuliert, „das Studium als produktive Phase weiter zu vervollkommen...“

Im Rahmen der Jahresarbeiten wurde die Mehrzahl der Studenten mit Problemen konfrontiert, die über den Stoff des Lehrplanes hinausgingen...

Gemeinsam mit den Hochschullehrern sollten wir überlegen, wie noch mehr Studenten, und nicht nur die Besten, an solchen Themen mitwirken können.

5. Studentenkolloquium „Jugend und wissenschaftlich-technischer Fortschritt“

Seit 1977 bearbeiten Lehrstudenien unserer Hochschule in ihren Diplomarbeiten pädagogische und psychologische Probleme der Entwicklung sozialistischer Einstellungen zum wissenschaftlich-technischen Fortschritt bei Jugendlichen...

Atombombenabwurf auf Hiroshima im Mittelpunkt der Lehrervorträge, wie auch der zur Vertiefung stehenden Disserate, Fragen, wie man möglicherweise die Kernfusion dem Menschen als Energiequelle nutzbar machen kann...

Vier kurzen führten wir unser 5. Studentenkolloquium zum Thema „Jugend und wissenschaftlich-technischer Fortschritt“ durch. Über 70 Teilnehmer waren unserer Einladung gefolgt...

Besondere Aufmerksamkeit erweckte der Beitrag von Andreas Werner (78/97), der sich speziell mit der Frage befaßte, welche geistigen Aktivitäten im Hinblick auf die Bewertung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts die Darstellung der Kernenergie im Physikunterricht der Klasse 10 auslösen...

der Motivation für eine solche Tätigkeit herauszuarbeiten. Wie schon in anderen Untersuchungen ermittelt, zeigte sich auch bei ihnen, daß eine solche Bereitschaft bei unseren Schülern stark ausgeprägt ist...



Studenten der Marie-Curie-Sklodowska-Universität Lublin, aufmerksame Zuhörer beim 5. Studentenkolloquium „Jugend und wissenschaftlich-technischer Fortschritt“.

Interessiertheit bei der Annahme möglicher Neuerarbeit besonders stark entwickelt hat. Damit ist nicht gesagt, daß andere, beispielsweise materielle ausgerichtete Motive nicht wirksam wären...

Es ließen sich noch weitere Beiträge anführen, was jedoch in diesem Rahmen nicht möglich ist. An dieser Stelle sollte auch nur darüber informiert werden, welche wissenschaftlichen Analysen Lehrstudenien zu aktuellen Problemen unserer Zeit durchführen, was sie tun, um einen Auftrag des VIII. Pädagogischen Kongresses zu erfüllen...

Evel Greulich, FDJ-Gruppe 77/79 Sektion Erziehungswissenschaften